

**Wirtschaftsplanung 2023 – 2024:**

- Ergebnisplan 2023 und Wirtschaftsplanung 2024-2026
- Vermögensplan 2023
- Stellenübersicht 2023



**Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage**  
- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Rheine -  
Betriebsleiter: Gerrit Musekamp

Bentlager Weg 130  
48432 Rheine

[www.kloster-bentlage.de](http://www.kloster-bentlage.de)  
Stand 20.10.2022

**KLOSTER BENTLAGE**  **RHEINE**  
Wir bewegen Kunst.

### **Vorbemerkung:**

Die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage ist seit 1996 im ehemaligen Kreuzherrenkloster Bentlage – und seit 2004 auch an der Saline Gottesgabe – für die Betriebsführung der Häuser und die Organisation eines Kulturangebotes für die Bürger der Stadt Rheine und der Region verantwortlich.

Ebenfalls umfasst der Aufgabenbereich die touristische Entwicklung der Anlage. Dazu gehören neben Veranstaltungen zur Tourismusförderung auch der Betrieb von Gästezimmern und die Organisation einer Gastronomieverpachtung.

Des Weiteren werden Räumlichkeiten für standesamtliche Trauungen, Tagungen und gesellschaftliche Anlässe vermietet, um durch die daraus gewonnene Wertschöpfung die kulturelle Zielsetzung wirtschaftlich zu fördern.

Seit 1996 wurde die Einrichtung in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit geschränkter Haftung geführt.

Seit dem 01.01.2019 wird die Einrichtung in Form einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Rheine betrieben.

Der Rechtsrahmen für die Einrichtung wird durch die Betriebssatzung, die Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW (EigVO) und die Gemeindeordnung gebildet.

Gemäß § 14-18 EigVo hat die Einrichtung spätestens einen Monat vor Beginn des Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan zu erstellen, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Dem Wirtschaftsplan ist eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung beizufügen.

Die Wirtschaftsplanung wurde von der Betriebsleitung unter Berücksichtigung aller zum Erstellungszeitpunkt bekannten zukünftigen Rechte, Pflichten, Risiken und Chancen sowie der laufenden Programm- und Vermietungsplanung für das Jahr 2023 nach den Grundsätzen einer gebührenden kaufmännischen Vorsicht ermittelt.

## 1) Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	937.670	875.761	973.777	1.000.020	1.022.306	1.045.150
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0		0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.556	165.616	167.036	167.036	167.036	167.036
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.832	19.000	20.500	20.500	20.500	20.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.903	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.087.962</b>	<b>1.060.877</b>	<b>1.161.813</b>	<b>1.188.056</b>	<b>1.210.342</b>	<b>1.233.186</b>
11	- Personalaufwendungen	649.912	706.727	724.713	742.831	761.402	780.437
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.725	207.000	307.500	315.625	319.341	323.149
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.068	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.533	118.300	104.600	104.600	104.600	104.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.070.239</b>	<b>1.060.877</b>	<b>1.161.813</b>	<b>1.188.056</b>	<b>1.210.342</b>	<b>1.233.186</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>17.722</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.722</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	20.410	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Jahresergebnis</b>	<b>20.410</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>38.132</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Detailerläuterungen zum Ergebnisplan

Die Gliederung des Ergebnisplans erfolgt aufgrund des Beschlusses des Rates zur verbindlichen Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements nach den Vorgaben des §2 KomHVO NRW.

### ERTRÄGE

#### Zuwendungen und Zuschüsse

Zuwendungen und Zuschüsse	Ergebnis		Ansatz		Planung Folgejahre		
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Drittmittel Kulturförderung	51.000	26.500	30.500	30.000	30.000	30.000	
Spenden und Sponsoring	12.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	
BKZ Stadt Rheine	874.170	841.761	935.777	962.520	984.806	1.007.650	
Summe:	937.670	875.761	973.777	1.000.020	1.022.306	1.045.150	

#### **Drittmittel Kulturförderung**

Regelmäßig lobt die Einrichtung für die Durchführung des Kulturprogrammes in den Bereichen bildende Kunst, Theater, Musik und Literatur umfangreiche Drittmittel bei öffentlichen und privaten Fördergebern ein.

Aktuell wurden Anträge für verschiedene Kulturprojekte gestellt bei der Bezirksregierung Münster, dem Regionalen Kulturprogramm und dem der LWL-Kulturstiftung.

#### **Sponsoring und Spenden**

Erfasst werden Erträge aus dem allgemeinen Sponsoring und von Spenden, die nicht an das Kulturprogramm gebunden sind.

#### **Zuschuss der Stadt Rheine**

- Gemäß §10 Abs. 1 EigVO ist „... für die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu sorgen...“

- Gemäß §9 Abs. 1 ist „...auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen...“

Die Einrichtung ist von ihrem satzungsgemäßen Auftrag her ein Zuschussbetrieb.

Der allgemeine Betriebskostenzuschuss der Stadt Rheine dient zur Deckung des erwarteten Defizits.

Abweichend von der 2022 vorgestellten mittelfristigen Planung erhöht sich der benötigte Betriebskostenzuschuss für 2023 von bisher geplanten 858.755 Euro auf 935.777 Euro. (+ 77 TEuro) . Ursache sind die zu erwartenden höheren Energiekostenerstattungen an die Stadt Rheine.

## Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
kurzfristige Saalvermietungen	38.598	62.000	64.000	64.000	64.000	64.000
Gästezimmerbetrieb	55.736	77.000	71.000	71.000	71.000	71.000
Pacht Café	3.812	8.616	8.616	8.616	8.616	8.616
Miete Märchenbibliothek	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Eintrittsgelder Veranstaltungen	12.759	4.500	9.920	9.920	9.920	9.920
sonstige Erlöse	3.651	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Summe:	126.556	165.616	167.036	167.036	167.036	167.036

### **kurzfristige Saalvermietungen**

Die Einrichtung vermietet stundenweise den Festsaal für standesamtliche Trauungen

Sowie in der Regel tageweise die Scheune auf der Ökonomie, den Mehrzwecksaal im Salzsiedehaus sowie weitere Räumlichkeiten im Klostergebäude für private Gesellschaften und Firmenveranstaltungen. Die Nachfrage, insbesondere nach den Standesamtlichen Trauungen ist aktuell sehr hoch.

### **Gästezimmerbetrieb**

Die Räume der beiden barocken Torhäuser sowie ein Teil des Bauernhauses werden als Gästezimmer an Besucher der Einrichtung vermietet. Der Schwerpunkt der Gäste liegt bei Radtouristen, Kulturtouristen sowie Besuchern anlässlich der Gesellschaftsraumvermietungen.

Des Weiteren steht im Bauernhaus ein Bereich für Künstleraufenthalte in Verbindung mit der Druckwerkstatt und weiteren Kulturprojekten zur Verfügung, über den weitere Einnahmen erwirtschaftet werden.

Gegenüber 2022 wird die Umsatzerwartung für 2023 etwas zurückgenommen, da noch nicht abzusehen ist, wie sich das Kundenverhalten aufgrund der hohen Inflationswerte entwickeln wird.

### **Pacht Café**

Die Umsatzberechnung erfolgt auf Basis des aktuellen Vertrages.

### **Miete Märchenbibliothek**

Die Europäische Märchengesellschaft e.V. ist mit ihrer Geschäftsstelle und der wissenschaftlichen Bibliothek Mieter im Kloster Bentlage.

Der Ansatz im Wirtschaftsplan korrespondiert mit dem von der Stadt Rheine an den Europäische Märchengesellschaft e.V. gewährten Mietzuschuss

### **Eintrittsgelder Veranstaltungen**

Hier werden die erwarteten Einnahmen für Kulturveranstaltungen erfasst, bei denen Eintrittsgelder oder Teilnahmegebühren erhoben werden. Die Berechnung der erwarteten Einnahmen erfolgt mit gebührender kaufmännischer Vorsicht, in der Regel mit einem Auslastungsgrad von 60% der verkaufbaren Tickets.

Für die Folgejahre wurden die gleichen Erlöse geplant, davon ausgehend, dass auch in diesen Jahren ein in Umfang und Art gleichwertiges Programm durchgeführt werden soll. Allerdings werden die tatsächlichen Werte zukünftig in Abhängigkeit von Projektart und -umfang variieren. Die tatsächlichen Erlöserwartungen sind jeweils zum neuen Wirtschaftsjahr zu ermitteln und im Wirtschaftsplan anzupassen.

## Erstattungen und Umlagen

<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>						
	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung Folgejahre</b>		
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Erstattungen Betriebsaufwendungen	3.343	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Erstattung Betriebsaufwendungen durch Stadt	9.489	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
Summe:	12.832	19.000	20.500	20.500	20.500	20.500

### **Erstattungen Betriebsaufwendungen**

Erstattung von Betriebs- und Heizkosten, Sonderreinigungen, Telefon etc. von Mietern und sonstigen Raumnutzern.

Erstattung Betriebsaufwendungen durch Stadt für internen Leistungsaustausch (z.B. Hausmeisterdienste)

<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung Folgejahre</b>		
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
sonstige Erträge	2.178	500	500	500	500	500

Sonstige nicht benannte Erträge, wie z.B. Versicherungserstattungen, etc.

## AUFWENDUNGEN

### Personalaufwendungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2021	2022	2023	2024	2025	20236
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	502.033	554.991	567.438	581.624	596.165	611.069
Sozialabgaben und betriebliche Altersvorsorge	147.879	151.736	157.275	161.207	165.237	169.368
Summe:	649.912	706.727	724.713	742.831	761.402	780.437

Der Personalaufwand wurde gemäß der beigefügten Stellenplanung von der städtischen Personalabteilung ermittelt.

Mit Blick auf die bereits begonnen Tarifverhandlungen rechnet die Stadt Rheine mit tariflichen Personalkostensteigerungen von 4 %

Für die Folgejahre wurde eine jährliche Kostensteigerung von 2,5% veranschlagt.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einkauf Waren Gästezimmerbetrieb	12.355	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Kosten Kulturprogramm	86.221	55.000	75.500	80.000	80.000	80.000
Kultur- und Tourismusmarketing	18.903	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Energie, Wasser, Abwasser	67.596	73.000	145.000	148.625	152.341	156.149
Reparaturen und Instandhaltungen	69.983	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Gebäudereinigung	3.230	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Fahrzeugkosten	5.365	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
verschiedene betriebliche Aufwendungen	1.072	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe:	264.725	207.000	307.500	315.625	319.341	323.149

### **Einkauf Waren Gästezimmer und sonstige Waren**

Erfasst werden die Aufwendungen für den Wareneinkaufs des Gästezimmerbetriebs (Lebensmittel für Frühstück, sonstige Verbrauchsgüter) sowie den sonstigen Wareneinkauf des Betriebes.

### **Kosten Kulturprogramm**

Kosten aufgrund der Durchführung des Kulturprogramms. Hierzu gehören sämtliche von der Einrichtung als Veranstalter durchgeführte Programme, einschließlich der Kooperationsprojekte, bei denen die Einrichtung die Gesamtkoordination verantwortet.

Die Aufstellung erfolgt durch die Künstlerische Leitung in Absprache mit der Betriebsleitung.

Für die Folgejahre wird theoretischer Ansatz eingesetzt, davon ausgehend, dass auch in diesen Jahren ein in Umfang und Art gleichwertiges Programm durchgeführt werden soll. Allerdings werden die tatsächlichen Werte zukünftig in Abhängigkeit von Projektart und -umfang variieren. Die tatsächlichen Kostenerwartungen sind jeweils zum neuen Wirtschaftsjahr zu ermitteln und im Wirtschaftsplan anzupassen.

### **Kultur- und Tourismusmarketing**

Hierunter fallen die Kosten für Werbemaßnahmen, wie z.B. die regelmäßigen Programmhefte, Betreuung der Webseite, Print- und Onlineanzeigen in Kultur- und Tourismuspublikationen.

### **Energie, Wasser, Abwasser**

Der Einkauf von Gas, Strom, Wasser erfolgt durch die Zentrale Gebäudewirtschaft welche die Kosten für die von der Kulturellen Begegnungsstätte genutzten Raumflächen weiterberechnet. Lt. Auskunft der ZGW ist für das kommende Jahr mit einer Steigerung von mindestens 210 % zu rechnen.

Für die Folgejahre wurde eine Steigerung von jährlich 3% veranschlagt.

### **Reparaturen und Instandhaltungen**

Hierbei handelt es sich um die Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen an Einrichtungsgegenständen und den technischen Einrichtungen im Anlagevermögen der Einrichtung.

### **Fahrzeugkosten**

Unter diesem Ansatz sind die Aufwendungen für den Betrieb der Fahrzeuge zusammengefasst, z. B. Versicherungen, Betankung und Reparaturen des Fuhrparks.

### **verschiedene betriebliche Aufwendungen**

Unter dieser Position werden die Aufwendungen erfasst, die keiner der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können

### **Sonstige Ordentliche Aufwendungen**

Transferaufwand	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen an Dritte	0	0	0	0	0	0

Aktuell sind keine Zuwendungen an Dritte oder sonstiger Transferaufwand geplant.

**Bilanzielle Abschreibungen**

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung Folgejahre</b>		
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.068	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Summe:	15.068	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
Mietaufwendungen	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
Leasingaufwendungen	15.497	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Geschäftsaufwand	74.365	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.368	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	500	500	500	500	500
Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigungen zu Forderungen	0	600	600	600	600	600
sonstige Steuern	864	750	1.000	1.000	1.000	1.000
sonstige Personalaufwendungen	340	0	0	0	0	0
weitere sonstige Aufwendungen	7.099	7.500	9.000	9.000	9.000	9.000
Summe:	140.533	112.850	104.600	104.600	104.600	104.600

### Mietaufwendungen

Zahlung an die Stadt Rheine für die Nutzung des Gebäudes.

### Leasingaufwendungen:

Leasingkosten, z.B. für den Fuhrpark, werden hier geplant.

### Geschäftsaufwand

Alle Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs werden hier veranschlagt, z. B. Telefon-/Internetgebühren, Porto, Büromaterial, Kontoführungsgebühren, Versicherungen, Beiträge und Abgaben, Rechtsberatungskosten und Kosten der Bilanzprüfungen.

**Versicherungen, Beiträge, sonst. Abgaben**

Erfasst werden die Ausstellungsversicherung, sowie Beiträge und Abgaben, z.B. Mitgliedsbeiträge für Touristische Netzwerkkoperationen.  
Alle weiteren wesentlichen Versicherungen wie die Betriebshaftpflicht, Elementarversicherungen etc., werden von der Stadt Rheine geleistet.

**Sonstige Steuern**

Die Kraftfahrzeugsteuer wird unter dieser Position geplant.

## Vermögensplan

			Ergebnis		Ansatz		Planung Folgejahre		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	917.841,00	875.761	973.777	1.000.020	1.022.306	1.045.150	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.423,00	165.616	167.036	167.036	167.037	167.036	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.015,00	19.000	20.500	20.500	20.500	20.500	
7	+	Sonstige Einzahlungen	5.795,00	1.650	500	500	500	500	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.077.074,00	1.062.027	1.161.813	1.188.056	1.210.343	1.233.186	
10	-	Personalauszahlungen	830.565,00	706.727	724.713	742.831	761.402	780.437	
11	-	Versorgungsauszahlungen							
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204.394,00	207.000	307.500	315.625	319.341	323.149	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	-	Transferauszahlungen							
15	-	Sonstige Auszahlungen	117.277,00	118.300	104.600	104.600	104.600	104.600	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.152.236,00	1.032.027	1.136.813	1.163.056	1.185.343	1.208.186	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.162,00	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.234,00	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.234	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-11.234	-30.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-86.396,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33	+	Aufnahme und Rückflüsse Investitionskredite und wirtschaftlich gleichkommende Rechtsverhältnisse							
34	+	Aufnahme und Rückflüsse Liquiditätskredite							
35	-	Tilgung und Gewährung Investitionskredite und wirtschaftlich gleichkommende Rechtsverhältnisse							
36	-	Tilgung und Gewährung Liquiditätskredite							
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 35)	-86.396,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	383.172,00	296.776,00	296.776,00	296.776,00	296.776,00	296.776,00	
40	=	Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37)	296.776,00	296.776,00	296.776,00	296.776,00	296.776,00	296.776,00	

Der Vermögensplan weist einen ausgeglichenen Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit auf.

Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen erfolgen nur bis zur Höhe der im Ergebnisplan ausgewiesenen Abschreibungen des Anlagevermögens, zwecks dessen Erhalt.

Die liquiden Mittel (Zeile 40) des Vorjahres werden in das Folgejahr übertragen (Zeile 39).

Da in der Planung immer mit ausgeglichenen Ein- und Auszahlungen – also keine Änderung am Bestand an Finanzmitteln – geplant wird, wird der Bestand an liquiden Mitteln aus dem JA 2021/der Bilanz 2021 fortgetragen

## STELLENÜBERSICHT

Lfd. Nummer	Stellen (Sammelbezeichnung)	Wertigkeit	Stellenanteile		
			SOLL 01.01.2022	IST 30.06.2022	SOLL 01.01.2023
1	Betriebsleitung	EG 14	-	1,0	1,0
2	Künstlerische Leitung	EG 13	1,0	0	1,0
3	Buchhaltung	EG 6	0,61	0,61	0,61
4	Sekretariat Betriebsleitung und Künstlerische Leitung	EG 5	1,15	1,15	1,15
5	Haustechnik	EG 5	2,0	2,0	2,0
6	Rezeptionsbüro	EG 4	1,0	1,0	1,0
7	Reinigung	EG2	2,1	2,1	2,1
8	Hilfskräfte: Küche, Rezeption, Pendelbus, Ausstellungsaufbau	EG2	1,55	1,35	1,35
9	Hilfskräfte: Ausstellungsaufsicht, einfache Hilfstätigkeiten	EG1	0,7	0,7	0,7
SUMME			11,11	10,11	11,11

### **Erläuterung zur Stellenübersicht:**

Die Stellenübersicht erfolgt gemäß §17 EigVO unter Aufstellung der für das Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber.

Im Durchschnitt beschäftigt die Einrichtung 21 Mitarbeiter.

Die Einrichtung beschäftigt keine Beamten.

Nicht aufgeführt: Seit 2019 ist die Einrichtung anerkannte Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst.

Aktuell ist konnte diese Stelle nicht besetzt werden, eine Wiederbesetzung zum September 2023 ist geplant.